

Kriterien zur Vergabe der Startplätze U20 Finale Hessenslam 2026

Im Rahmen der Organisation des Hessenslams 2026 wird das Orga-Team die bis Bewerbungsfrist eingegangenen Bewerbungen der hessischen Poetry-Slam-Veranstaltungen für das U20-Finale sichten und auf Grundlage folgender Kriterien die Vergabe der Startplätze für das U20-Finale vornehmen. Ziel ist es, die Vielfalt und Lebendigkeit der hessischen Poetry-Slam-Szene möglichst gut abzubilden und gleichzeitig Veranstaltungen zu berücksichtigen, die kontinuierlich und verlässlich stattfinden.

Da es in Hessen derzeit nur wenige regelmäßige U20-Slam-Formate gibt, können sich neben expliziten U20-Veranstaltungen auch andere hessische Poetry Slams und einen Startplatz für das U20-Finale bewerben, sofern sie nachweislich Nachwuchspoet:innen (U20) fördern oder regelmäßig U20-Poet:innen auftreten lassen.

Grundsätzlich unterscheiden wir für das U20-Finale zwischen zwei Arten von Veranstaltungen:

- Regelmäßige hessische U20-Poetry-Slam-Formate
- Andere Formate mit Nachwuchsförderung

Die beiden Arten werden unter Punkt 3 und 4 detailliert erklärt.

1. Bewerbungsfrist

Maßgeblich für die Berücksichtigung ist der fristgerechte Eingang der Bewerbung bis einschließlich zum 13.07.2026. Vor dem Hintergrund unterschiedlicher organisatorischer Strukturen können Bewerbungen, die innerhalb von 48 Stunden nach Ablauf der Bewerbungsfrist eingegangen sind, ausnahmsweise ebenfalls berücksichtigt werden. Ein Anspruch auf Berücksichtigung besteht in diesen Fällen jedoch nicht.

2. Poetry Slam Format

Eine Poetry-Slam-Veranstaltung im Sinne dieser Kriterien ist ein literarischer Wettbewerb, bei dem mehrere Auftretende mit eigenen Texten gegeneinander antreten. Die Beiträge werden vor Publikum präsentiert und im Anschluss durch eine festgelegte Form der Bewertung (z. B. Jury- oder Applaussentscheid) miteinander verglichen, sodass eine Rangfolge oder ein:e Gewinner:in ermittelt wird. Veranstaltungen ohne Wettbewerbscharakter, insbesondere reine Lesebühnen- oder Showformate ohne Bewertung und Platzierung, gelten in diesem Sinne nicht als Poetry Slam und können nicht berücksichtigt werden.

3. Regelmäßige hessische U20-Poetry-Slam-Reihen

Damit eine reguläre hessische U20-Poetry-Slam-Veranstaltung eine Person (auch als Teilnehmer:in benannt) zum Hessenslam entsenden kann, orientieren wir uns an folgenden Kriterien:

(Fortsetzung auf der nächsten Seite)



3.1 Regelmäßigkeit der Veranstaltung

Eine Regelmäßigkeit liegt im Sinne dieses Kriteriums vor, wenn mindestens einer der beiden folgenden Punkte erfüllt wird:

- Die Veranstaltungsreihe sollte mindestens einmal pro Jahr stattfinden.
- Seit ihrer Gründung sollten mindestens drei Ausgaben der Veranstaltung durchgeführt worden sein.

Entscheidend ist weniger, wie lange eine Reihe formal existiert, sondern ob sie kontinuierlich und verbindlich durchgeführt wird. Auf diese Weise möchten wir vor allem Veranstaltungen berücksichtigen, die sich über einen längeren Zeitraum in der Szene etabliert haben.

3.2 Begrenzung pro Slammaster:in

- Maximal zwei Veranstaltungen pro Slammaster:in können jeweils einen Startplatz für den Hessenslam bekommen.

Der Hintergrund ist, dass einige Slammaster:innen mehrere Veranstaltungsreihen organisieren. Durch diese Begrenzung möchten wir sicherstellen, dass möglichst viele unterschiedliche Veranstaltungen und Perspektiven im Teilnehmer:innenfeld vertreten sind. sollte ein:e Slammaster:in mehrere Reihen organisieren, die einen Startplatz laut den restlichen Kriterien erhalten würden, wird die Person zunächst selbst gefragt, welche zwei Veranstaltungen die Schickungsberechtigung erhalten sollen. Falls gewünscht oder notwendig, kann diese Entscheidung auch gemeinsam mit dem Orga-Team getroffen werden.

Falls mehr Startplätze zur Verfügung stehen als nominierungsberechtigte Veranstaltungen, entfällt diese Regelung

4. Andere Formate mit Nachwuchsförderung

Auch andere Poetry-Slam-Formate mit Nachwuchsförderung (U20) können eine Person zum Hessenslam entsenden. Im Falle einer Überzahl verfügbarer Startplätze im Verhältnis zu nominierungsberechtigten Veranstaltungen, besteht die Möglichkeit, bei den folgenden Kriterien einzelne Anforderungen zu senken. Welche Kriterien wie geändert werden, wird bei Inkrafttreten durch das Organisationsteam bekannt gegeben.

4.1 Regelmäßige U20-Auftritte bei Nicht-U20-Slam-Format

Ein Nicht-U20-Slam-Format, dass regelmäßig im Wettbewerbs-Line-Up U20-Poet:innen auftreten lässt.

4.1.1 Regelmäßigkeit

Eine Regelmäßigkeit liegt im Sinne dieses Kriteriums vor, wenn mindestens einer der beiden folgenden Punkte erfüllt wird:

- Die Veranstaltungsreihe sollte mindestens zweimal pro Jahr stattfinden.
- Seit ihrer Gründung sollten mindestens fünf Ausgaben der Veranstaltung durchgeführt worden sein.

(Fortsetzung auf der nächsten Seite)



- Bei bis zu vier Veranstaltungen pro Jahr sollten bei allen Veranstaltungen U20 Poet:innen im Line-Up vertreten sein. Bei mehr als vier Veranstaltungen pro Jahr wird von einer Regelmäßigkeit ausgegangen, wenn mind. 50 % der Veranstaltungen unter Beteiligung von mind. einer auftretenden U20-Person stattfinden.

Entscheidend ist weniger, wie lange eine Reihe formal existiert, sondern ob sie kontinuierlich und verbindlich unter Beteiligung von U20 Poet:innen durchgeführt wird. Auf diese Weise möchten wir vor allem Veranstaltungen berücksichtigen, die sich über einen längeren Zeitraum in der Szene etabliert haben und eine Nachwuchsförderung beinhalten.

4.1.2 Mindestbestehen

- Die Veranstaltung sollte zum Zeitpunkt der Anmeldung mindestens ein Jahr bestehen.

Entscheidend ist weniger, wie lange eine Reihe formal existiert, sondern ob sie kontinuierlich und verbindlich unter Beteiligung von U20 Poet:innen durchgeführt wird. Auf diese Weise möchten wir vor allem Veranstaltungen berücksichtigen, die sich über einen längeren Zeitraum in der Szene etabliert haben und eine Nachwuchsförderung beinhalten.

4.2 Regelmäßige Slam-Formate in Kooperation mit Schulen oder außerschulischen Projekten

Berücksichtigt werden Formate, die Kooperationen mit Schulen oder außerschulischen Projekten durchgeführt und durch diese Kooperation Auftrittsmöglichkeit für U20-Poet:innen im Wettbewerbs-Line-Up geschaffen werden. Die Kooperation kann mit oder ohne vorgeschaltete Workshops erfolgen.

4.2.1 Regelmäßigkeit

Eine Regelmäßigkeit liegt im Sinne dieses Kriteriums vor, wenn mindestens einer der beiden folgenden Punkte erfüllt wird:

- Die Veranstaltungsreihe sollte mindestens einmal pro Jahr stattfinden.
- Seit ihrer Gründung sollten mindestens drei Ausgaben der Veranstaltung durchgeführt worden sein.

Entscheidend ist weniger, wie lange eine Reihe formal existiert, sondern ob sie kontinuierlich und verbindlich durchgeführt wird. Auf diese Weise möchten wir vor allem Veranstaltungen berücksichtigen, die sich über einen längeren Zeitraum in der Szene etabliert haben.

4.2.2 Mindestbestehen

- Die Veranstaltung bzw. Kooperation und die Durchführung sollten zum Zeitpunkt der Anmeldung mindestens drei Jahre bestehen.

5. Startplatz Gewinner:in Hessenslam U20-Finale 2025

Die titelverteidigende Person des Hessenslams U20-Finale 2025 erhält unabhängig vom regulären Bewerbungsverfahren einen garantierten Startplatz.

(Fortsetzung auf der nächsten Seite)



6. Awareness und Sicherheit

Ziel ist es, einen möglichst sicheren Raum für Slammer:innen, Organisierende und Publikum zu schaffen. In diesem Sinne gilt:

- Es dürfen keine Anhaltspunkte für Fehlverhalten im Sinne unseres Code of Conduct vorliegen. Dies gilt für Auftretende, sowie für Veranstaltende. [Code of Conduct zu finden im Dokument "Code of Conduct PSNH" und unter poetryslamnordhessen.de
- Sollten glaubhafte und nachgewiesene Hinweise auf einen Verstoß oder mehrere Verstöße vorliegen, behalten wir uns vor, eine Veranstaltung oder Nominierung auszuschließen.

7. Hintergrund der Kriterien

Mit diesen Kriterien möchten wir vor allem Veranstaltungen berücksichtigen, die kontinuierlich arbeiten und eine gewisse Regelmäßigkeit und Verbindlichkeit in ihrer Durchführung zeigen. Eine Nominierung bedeutet für Veranstalter:innen häufig mehr als nur die Auswahl einer Person.

Dazu gehört zum Beispiel:

- organisatorische Begleitung der entsandten Person
- Unterstützung bei der Vorbereitung auf das Event
- im Idealfall Unterstützung bei der Anreise

Darüber hinaus ist die Begleitung der entsandten Person durch die nominierende Veranstaltung von großer Bedeutung. Insbesondere bei minderjährigen Teilnehmer:innen sehen wir die entsendenden Veranstalter:innen in einer besonderen Verantwortung. Eine persönliche Ansprechperson vor Ort schafft Orientierung, unterstützt bei organisatorischen Fragen und trägt zu einem sicheren Rahmen für die Teilnahme am Hessenslam bei.

Gleichzeitig ist es uns ein Anliegen, die Vielfalt der Nachwuchsförderung innerhalb der hessischen Poetry-Slam-Szene abzubilden. Da es in Hessen nur wenige regelmäßige U20-Poetry-Slam-Reihen gibt, leisten auch andere Veranstaltungsformate einen wichtigen Beitrag zur Förderung junger Poet:innen. Dazu gehören beispielsweise Poetry Slams, die regelmäßig U20-Poet:innen in ihr Wettbewerbs-Line-Up integrieren, sowie Kooperationen mit Schulen, Jugendzentren oder anderen Einrichtungen der kulturellen Bildungsarbeit.

Die hier genannten Kriterien sollen sicherstellen, dass sowohl etablierte U20-Formate als auch andere verlässliche Formen der Nachwuchsförderung angemessen berücksichtigt werden. Ziel ist es, die Breite der hessischen U20-Szene möglichst gut abzubilden und jungen Poet:innen aus unterschiedlichen Kontexten die Teilnahme am Hessenslam zu ermöglichen.

8. Mehr Startplätze als zu berücksichtigende Slams

Im Fall von mehr regulären Startplätzen als zu berücksichtigenden Slams, die sich innerhalb der Bewerbungsfrist beworben haben, wird die Nominierungsberechtigung nach Beständigkeit vergeben (Reduzierung der seit Gründung stattgefundenen Veranstaltungen um eine Veranstaltung).

(Fortsetzung auf der nächsten Seite)



9. Mehr Bewerbungen als Startplätze

Im Fall von mehr zu berücksichtigenden Slam-Formaten als regulären Startplätzen, die sich innerhalb der Bewerbungsfrist beworben haben, wird die Nominierungsberechtigung nach Beständigkeit vergeben (Erhöhung der seit Gründung stattgefundenen Veranstaltungen um eine Veranstaltung). In diesem Fall werden Slams ohne direkten Startplatz auf die Nachrücker:innen-Liste gesetzt.

Bei mehr Bewerbungen als zur Verfügung stehenden Startplätzen, erhalten U20-Veranstaltungen Vorrang vor regulären Poetry Slams mit U20 Förderung. Dadurch sollen explizite Nachwuchsförderung im Sinne von regelmäßigen U20-Formaten gewürdigt werden.

10. Nachrückverfahren

Veranstaltungen, die keinen direkten Startplatz erhalten, können auf einer Nachrücker:innen-Liste geführt werden. Sollte ein Startplatz frei werden, wird die Liste entsprechend berücksichtigt.

- Falls eine nominierte Person kurzfristig ausfällt (z. B. durch Krankheit oder andere Gründe), erhält zunächst die nominierende Veranstaltung die Möglichkeit, eine andere Person zu entsenden.
- Sollte ein Slam auf einen Startplatz verzichten oder wird disqualifiziert, so rückt ein Slam von der Nachrücker:innen-Liste spätestens einen Monat vor der Veranstaltung nach.

10.1 Reihenfolge Nachrücker:innen-Liste

Die Reihenfolge der nachrückenden Slams richtet sich nach folgenden Kriterien und aufgelisteter Reihenfolge:

1. Fristgerechter Eingang der Bewerbung.
2. U20-Format vor anderen Formaten mit Nachwuchsförderung.
3. Nach der Anzahl der bisher stattgefundenen Veranstaltungen.

Die betreffenden Veranstaltungen werden über ihre Platzierung auf der Nachrücker:innen-Liste informiert.

Stand der Vergabekriterien 05.06.2026